

Straßenbauverwaltung.

Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Schweinfurt

Straße / Abschnittsnummer / Station:

B286 540 1,973 - B286 560 0,279

**B 286, Schweinfurt – Gerolzhofen – Enzlar (B8)
Anbau Überholfahrstreifen, Abschnitt 2 nördl. Unterspiesheim**

PROJIS-Nr.: -

FESTSTELLUNGSENTWURF

Unterlage 9.3

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

aufgestellt:
Schweinfurt, den 14.12.2020
Staatliches Bauamt

Dr. Fuchs, Ltd. Baudirektor

Bearbeitung

Planungsbüro Glanz

Am Wacholderrain 23
97618 Leutershausen

Leutershausen, 24. November 2020

Dipl. Ing. Miriam Glanz, Landschaftsarchitektin

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Bay-KompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B286 Anbau Überholfahrstreifen, Abschnitt 2 Unterspiesheim Bau-km 0+000 – 3+280	Bayern Staatl. Bauamt Schweinfurt	-	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
- Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen (A11, A 2, G11, G12) und Gärten (P21) Versiegelung Überbauung Vorübergehende Inanspruchnahme	5.166 m ² 14.325 m ² 750 m ²	- 1.1 V: Bodenarbeiten außerhalb der Brutzeit bodenbrütender Vogelarten - 2.3 V: Baustelleneinrichtung - 4.1 A, 4.2 A-FCS, 4.3 A-FCS und 4.4 A-FCS: Ausgleichsflächen	- - anteilig von insgesamt 36.385 m ²
Betroffene maßgebliche Funktionen			
- Boden- und Wasserfunktion			

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum	
B286 Anbau Überholfahrstreifen, Abschnitt 2 Unterspiesheim Bau-km 0+000 – 3+280	Bayern	Staatl. Bauamt Schweinfurt	-	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> - Biotopverlust Feuchtlebensräume (Gewässer, Säume und Staudenfluren, Großröhricht, Sumpfgewüsch – F13, F211, F212, K123, R111, B113) Versiegelung Überbauung Vorübergehende Inanspruchnahme Beeinträchtigung <p>Betroffene maßgebliche Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biotop- und Habitatfunktion sowie Boden- und Wasserfunktion 	<p>251 m²</p> <p>2.855 m²</p> <p>709 m²</p> <p>84 m²</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 1.2 V: Jahreszeitliche Beschränkung von Baum- und Gehölzfällungen - 2.1 V: Biotopschutzzäune - 2.2 V: Tabuflächen - 2.3 V: Baustelleneinrichtung - 4.1 A, 4.2 A-FCS, 4.3 A-FCS und 4.4 A-FCS: Ausgleichsflächen 		<p>-</p> <p>Anteil von 2.710 lfdm</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>anteilig von insgesamt 36.385 m²</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Verlust von Verbuschung, Vorwald, Hecken und Feldgehölzen (B112, B13, B212, W21-WI00BK) Versiegelung Überbauung Vorübergehende Inanspruchnahme Beeinträchtigung <p>Betroffene maßgebliche Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biotop- und Habitatfunktion sowie Boden- und Wasserfunktion 	<p>8 m²</p> <p>2.931 m²</p> <p>1.297 m²</p> <p>381 m²</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 1.2 V: Jahreszeitliche Beschränkung von Baum- und Gehölzfällungen - 1.3 V: Schonende Fällung von Biotopbäumen - 2.1 V: Biotopschutzzäune - 2.2 V: Tabuflächen - 2.3 V: Baustelleneinrichtung - 3.1 V: Ersatzquartiere/Ersatzstrukturen für den Verlust von Biotopbäumen - 4.1 A, 4.2 A-FCS, 4.3 A-FCS und 4.4 A-FCS: Ausgleichsflächen 		<p>-</p> <p>-</p> <p>Anteil von 2.710 lfdm</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>anteilig von insgesamt 36.385 m²</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum	
B286 Anbau Überholfahrstreifen, Abschnitt 2 Unterspiesheim Bau-km 0+000 – 3+280	Bayern	Staatl. Bauamt Schweinfurt	-	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> - Verlust von Extensivwiesen (G211, G212, G221) und frischen Staudenfluren (K122) Versiegelung Überbauung Vorübergehende Inanspruchnahme <p>Betroffene maßgebliche Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biotop- und Habitatfunktion sowie Boden- und Wasserfunktion - Beeinträchtigung von Zauneidechsen - Beeinträchtigung des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings 	<p>338 m²</p> <p>2.954 m²</p> <p>6.161 m²</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 2.1 V: Biotopschutzzäune - 2.2 V: Tabuflächen - 2.3 V: Baustelleneinrichtung - 4.1 A, 4.2 A-FCS, 4.3 A-FCS und 4.4 A-FCS: Ausgleichsflächen - 1.5 V: Vergrämung von Zauneidechsen rechtzeitig vor Baubeginn, Umsiedlung und Verhinderung der Rückwanderung - 3.2 A-CEF, 4.2 A-FCS und 4.4 A-FCS - 1.4 V: Vergrämung des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings und Verpflanzung von Soden des Großen Wiesenknopfs - 4.3 A-FCS 		<p>Anteil von 2.710 lfdm</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>anteilig von insgesamt 36.385 m²</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
B286 Anbau Überholfahrstreifen, Abschnitt 2 Unterspiesheim Bau-km 0+000 – 3+280	Bayern	Staatl. Bauamt Schweinfurt	-
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> - Verlust von Wäldern (L113, L113-WW L122, L213, L62, N722) Versiegelung Überbauung Vorübergehende Inanspruchnahme Beeinträchtigung 	<p>324 m²</p> <p>1.474 m²</p> <p>8.583 m²</p> <p>9.138 m²</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 1.2 V: Jahreszeitliche Beschränkung von Baum- und Gehölzfällungen - 1.3 V: Schonende Fällung von Biotopbäumen - 1.6 V: Vergrämung und zeitlich versetzte Rodung von Wurzelstöcken zum Schutz der Haselmaus - 2.1 V: Biotopschutzzäune - 2.2 V: Tabuflächen - 2.3 V: Baustelleneinrichtung - 3.1 V: Ersatzquartiere/Ersatzstrukturen für den Verlust von Biotopbäumen - 4.1 A, 4.2 A-FCS, 4.3 A-FCS und 4.4 A-FCS: Ausgleichsflächen - 3.3 A-CEF: Aufhängen von Haselmauskästen und Einbau von Wurzelstöcken - 5.4 G: Neupflanzung Waldrand 	<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>Anteil von 2.710 lfdm</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>anteilig von insgesamt 36.385 m²</p> <p>-</p> <p>6.438 m²</p>
<p>Betroffene maßgebliche Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biotop- und Habitatfunktion sowie Boden- und Wasserfunktion - Beeinträchtigung von Haselmäusen 			

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B286 Anbau Überholfahrstreifen, Abschnitt 2 Unterspiesheim Bau-km 0+000 – 3+280	Bayern Staatl. Bauamt Schweinfurt	-	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> - Verlust von Straßenbegleitgrün (V51) und Grünwegen (V33) Versiegelung Überbauung Entsiegelung <p>Betroffene maßgebliche Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biotop- und Habitatfunktion sowie Boden- und Wasserfunktion - Beeinträchtigung von Zauneidechsen - Beeinträchtigung von Wiesenknopf-Ameisenbläulingen 	<p>27.013 m²</p> <p>73.997 m²</p> <p>14.265 m²</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 1.2 V: Jahreszeitliche Beschränkung von Baum- und Gehölzfällungen - 4.1 A, 4.2 A-FCS, 4.3 A-FCS und 4.4 A-FCS: Ausgleichsflächen - 1.5 V: Vergrämung von Zauneidechsen rechtzeitig vor Baubeginn, Umsiedlung und Verhinderung der Rückwanderung - 3.2 A-CEF, 4.2 A-FCS und 4.4 A-FCS - 1.4 V: Vergrämung des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings und Verpflanzung von Soden des Großen Wiesenknopfs - 4.3 A-FCS 	<p>-</p> <p>anteilig von insgesamt 36.385 m²</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Gesamtes Untersuchungsgebiet		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung²⁾	Name und Nummer -		
Code	Bezeichnung¹⁾			Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	U	12.820	0	0
			V	4.128	1,0	8.256
A 2	Ackerbrache	5	U	728	0,7	2.548
			V	655	1,0	3.275
B112	Mesophiles Gebüsch mit Vorbelastung	10 - 1	U	369	0,7	2.325
B113	Sumpfbüsch mit Vorbelastung	11 - 1	U	247	1,0	2.470
B13	Stark verbuschte Grünlandbrache und initiales Gebüschstadium	6	B	58	0,4	139
B212	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausbildung	10	B	149	0,4	596
B212	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausbildung mit Vorbelastung	10 - 1	U	2.562	0,7	16.141
			V	8	1,0	72
			Z	1.297	0,4	4.669
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	8	B	11	0,4	35
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer mit Vorbelastung	8 - 1	U	530	0,7	2.597
			V	62	1	434
			Z	45	0,4	126

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Gesamtes Untersuchungsgebiet Name und Nummer -		
F211	Graben naturfern	5	B	7	0,4	14
F211	Graben naturfern mit Vorbelastung	5 - 1	U	88	0,7	246
			V	9	1,0	36
			Z	57	0,4	91
F212	Graben, naturnah	10	U	5	0,7	35
			Z	10	0,4	40
			B	12	0,4	48
F212	Graben, naturnah mit Vorbelastung	10 - 1	U	46	0,7	290
			Z	10	0,4	36
G11	Intensivgrünland	3	U	396	0	0
			V	140	1,0	420
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	U	304	0,7	1.064
			V	184	1,0	920
			Z	541	0,4	1.082
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland mit Vorbelastung	6 - 1	U	2.118	0,7	7.413
			V	102	1,0	510
			Z	2.879	0,4	5.758
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland mit Vorbelastung	8 - 1	U	718	0,7	3.518
			V	178	1,0	1.246
			Z	2.286	0,4	6.401
G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen mit Vorbelastung	9 - 1	U	22	0,7	123
			V	58	1,0	464
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte mit Vorbelastung	6 - 1	U	96	0,7	336
			Z	996	0,4	1.992

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Gesamtes Untersuchungsgebiet Name und Nummer -		
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7	B	44	0,4	123
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte mit Vorbelastung	7 - 1	U	1.927	0,7	8.093
			V	180	1,0	1.080
			Z	567	0,4	1.361
L113	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	14	B	5.564	0,4	31.158
L113-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung, Biotop	14	B	656	0,4	3.674
L113	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung mit Vorbelastung	14 - 1	U	1.199	1,0	15.587
			Z	5.526	0,4	28.735
L113-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung, Biotop mit Vorbelastung	14 - 1	Z	528	0,4	2.746
L122	Eichenwälder trockener Standorte, mittlere Ausprägung	13	B	1.034	0,4	5.377
L122	Eichenwälder trockener Standorte, mittlere Ausprägung mit Vorbelastung	13 - 1	U	275	1,0	3.300
			V	324	1,0	3.888
			Z	1.618	0,4	7.766
L213	Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, alte Ausprägung	14	B	675	0,4	3.780
L213	Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, alte Ausprägung mit Vorbelastung	14 - 1	Z	477	0,4	2.480
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch-)wälder, mittlere Ausprägung	10	B	639	0,4	2.556
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch-)wälder, mittlere Ausprägung mit Vorbelastung	10 - 1	Z	434	0,4	1.562
N722	Strukturreiche Nadelforste, mittlere Ausprägung	7	B	570	0,4	1.596

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Gesamtes Untersuchungsgebiet Name und Nummer -		
W21-WI00BK	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden (Leitungstrasse), Biotop	7 + 1	B	174	0,4	557
P21	Privatgärten, strukturarm mit Vorbelastung	5 - 1	U	77	0,7	216
			V	59	1,0	236
			Z	209	0,4	334
R111	Schilf-Landröhricht	10	B	10	0,4	40
R111	Schilf-Landröhricht mit Vorbelastung	10 - 1	U	12	0,7	76
			Z	20	0,4	72
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	V	28.018	0	0
			U	12.806	0	0
V33	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	U	4.913	0	0
			V	1.252	1,0	3.756
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	U	69.084	0	0
			V	25.761	1,0	77.283
			S	14.265	- 1,0	-42.795
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten (auf insgesamt 213.838 m²)						240.402

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet und mit + 1 in der Spalte „Bewertung in Wertpunkten“ berechnet.
- 2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
 - V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
 - U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßenebenenflächen).
 - B **B**etriebsbedingte Wirkungen.
 - Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
 - K **K**verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.
 - Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
 - L **L**astung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
 - S **S**iesiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
4.1 A	A2	Ackerbrache	5	L113	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	14	-5	7.434	4	29.736
				W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte	9		2.111	4	8.444
4.2 A-FCS	A11	Acker	2	G214	Artenreiches Extensivgrünland	12		7.244	10	72.440
4.3 A-FCS	A11	Acker	2	G214	Artenreiches Extensivgrünland	12	-1	2.229	9	20.061
				K133	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	11		570	9	5.130
				B112	Mesophile Gebüsche	10		125	8	1.000
4.4 A-FCS	A11	Acker	2	G214	Artenreiches Extensivgrünland	12		10.822	10	108.220
				A2	Ackerbrache	5		5.850	3	17.550
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (auf insgesamt 36.385 m²)										262.581

¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.

²⁾ Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet